



Fortsetzung der Kooperation mit Teach First Deutschland

Ministerin Löhrmann: Der Einsatz der Teach First Fellows in den Schulen hat sich bewährt

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 11. Februar 2015. Das Schulministerium und die Bildungsinitiative Teach First Deutschland setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen auch in den kommenden zwei Jahren fort. Die neue Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass bis zu 40 engagierte und herausragende Absolventinnen und Absolventen aller Studienrichtungen als so genannte Fellows an Ganztagschulen eingesetzt werden können. Somit werden zum 1. August 2015 voraussichtlich 26 neue Fellows ihre Arbeit aufnehmen. „Die Bildungschancen junger Menschen werden immer noch zu stark von der sozialen Herkunft der Kinder und Jugendlichen bestimmt. Deshalb müssen wir unermüdlich weiter daran arbeiten, den Bildungserfolg aus dieser sozialen Umklammerung zu lösen“, erklärte Schulministerin Sylvia Löhrmann und betonte: „Die Teach First Fellows leisten durch ihre Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit in der Bildung.“

Im Rahmen des Teach First Deutschland Programms gehen hoch qualifizierte junge Akademikerinnen und Akademiker für zwei Schuljahre als Fellows an Schulen in sozialen Brennpunkten. Sie unterstützen als „Assistenz-Lehrkräfte auf Zeit“ die Arbeit der regulären Lehrkräfte, bringen neue Lern- und Förderangebote wie etwa Schülerfirmen, Bewerbungstrainings oder Sportkurse an die Schulen und fördern Schülerinnen und Schüler individuell. In Nordrhein-Westfalen startete die Initiative zum Schuljahr 2009/2010 mit 28 Fellows. Mit der Fortsetzung des Programms können zum 1. August 2015 insgesamt bis zu 40 Fellows an Ganztagschulen eingesetzt werden. Sebastian Kummetz, Leiter der NRW-Geschäftsstelle von Teach First Deutschland: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Schulministerium in Nordrhein-Westfalen einen

verlässlichen Partner haben. Gemeinsam wollen wir uns weiter für Schulen in NRW stark machen.“

Das Land NRW trägt die Gehaltskosten der Fellows von derzeit monatlich 1.750 Euro (Brutto) je Fellow. Die übrigen Kosten des Programms für Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung und Betreuung der Fellows übernimmt die gemeinnützige Gesellschaft Teach First Deutschland. Dabei wird Teach First in Nordrhein-Westfalen von Förderern wie Deutsche Post DHL, Fritz Henkel Stiftung und Lanxess, der Haniel Stiftung, der RAG Stiftung und der Stiftung Zukunft NRW unterstützt.

„Ich freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit, weil wir seit dem Beginn unserer Kooperation zum Einsatz der Teach First Fellows ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten haben. Mehr Bildungsgerechtigkeit ist ein langfristiges Ziel der Landesregierung. Wir müssen jede Möglichkeit nutzen, jungen Menschen dabei zu helfen, ihre Potenziale zu erkennen und zu entfalten“, erklärte Schulministerin Löhrmann abschließend.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.teachfirst.de.